

Wien, im April 2017

MEDIENINFORMATION im Auftrag der Leopoldschule (1020 Wien)

Das Dschungelbuch

Ein inklusives Kindermusical nach Rudyard Kipling
von Agnes Palmisano und Helmut Stippich

Die Leopoldschule im zweiten Wiener Gemeindebezirk ist inklusives, kreatives Lernambiente für rund 130 Kinder aus 22 Nationen, mit und ohne Behinderung. Nach dem großen Erfolg der Musiktheaterversion von „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ im Jahr 2014 nehmen die Schüler_innen unter der Leitung von Agnes Palmisano nun eine neue Theaterproduktion in Angriff: Am 31. Mai 2017 bringt die Leopoldschule den Kinderbuchklassiker „Dschungelbuch“ als Musical auf die Bühne des Wiener „MuTh“.



Probenfotos © Stephan Mussil

Das Dschungelbuch – Alle Details im Überblick

Von und mit Agnes Palmisano und Helmut Stippich
Künstlerische Leitung: Agnes Palmisano

Premiere: Mittwoch, 31. Mai 2017, 9:30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Donnerstag, 01. Juni 2017, 09:30 Uhr

Freitag, 02. Juni 2017, 09:30 Uhr

Mittwoch, 07. Juni 2017, 15:30 Uhr

Ort: MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

Tickets: 10 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro, Kinder im Klassenverband 5 Euro, freier Eintritt für Begleitpersonen

Telefonische Bestellung +43 1 347 80 80, Mo-Fr (werktags) von 10:00 bis 18:00 Uhr

Kassenverkauf Mo-Fr (werktags) von 16:00 bis 18:00 Uhr

MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben
Am Augartenspitz 1 (Ecke Castellezgasse)
1020 Wien

www.muth.at

Pressekontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation – Martin Lengauer

T: +43 1 216 48 44 22 | M: +43 699 100 88 057 | E: office@diejungs.at

Das Dschungelbuch – ein inklusives Kindermusical

Eine Schule, bunt wie die Welt, das ist die **Leopoldschule** in der Leopoldsgasse im 2. Wiener Gemeindebezirk. Rund 130 Kinder aus 22 Nationen mit unterschiedlichen Fähigkeiten drücken hier die Schulbank. Etwa die Hälfte von ihnen wird nach dem Lehrplan für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf unterrichtet. Das Team der Leopoldschule setzt alles daran, die **sozialen, kognitiven, sprachlichen, kreativen und musischen Kompetenzen** der Kinder zu fördern. Nach dem großen Erfolg von „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ im Jahr 2014 nimmt die Schule für 2016/2017 eine inklusive Musiktheaterversion des Kinderbuchklassikers „Dschungelbuch“ in Angriff.

Das Stück:

Das „Dschungelbuch“ ist mehr als ein uns allen bekannter Zeichentrickfilm. Rudyard Kipling hat mit der Geschichte um den kleinen Jungen Mowgli, der bei den Tieren des Dschungels aufwächst, vor 100 Jahren ein Stück Weltliteratur geschrieben. **Agnes Palmisano und Helmut Stippich** haben daraus ein Musical für Kinder gemacht. **Gefühlvolle Balladen, Rock und Rap** bilden ein abwechslungsreiches, harmonisches Ganzes. Solisten, Chor und Tanz – alle bringen sich begeistert und engagiert ein und machen das Dschungelbuch-Musical zu einem bunten Theaterereignis.

Im Dschungel – wie in der Schule oder eigentlich wie überall auf der Welt – treffen ganz unterschiedliche Tiere aufeinander. Die einen fressen Fleisch, die anderen Pflanzen, manche schwimmen, andere fliegen, manche sind riesig, andere winzig. Wir Menschen haben oft Angst vor denen, die anders sind, wir haben Vorurteile und beginnen Streit. **Aber niemand ist gleich**, lernt der Menschenjunge Mowgli im Dschungel. **Jeder ist anders:**

„Jeder ist verschieden, darin sind wir gleich.

Lern den bunten Dschungel lieben

und das macht dich reich.“

(Baloo, das Dschungelbuch-Kindermusical)

Emotionaler Ausdruck über Musik und Schauspiel

„Jeder Mensch hat den Drang und auch den Auftrag zu lernen. Musik und Rhythmus erleichtern das Lernen. Die Vorbereitungen für das Stück machen den Kindern besonders viel Spaß, sie lernen gleichsam, wie von selbst“. Deshalb finden wir derartige Projekte so unglaublich wichtig“, so **Agnes Palmisano**.

„Das Musiktheater-Projekt ermöglicht den Kindern eine intensive **Auseinandersetzung mit Sprache, Gesang, Tanz und Schauspiel**. Die Arbeit auf der Bühne lässt sie ihre besonderen Fähigkeiten weiter entwickeln, die öffentliche Präsentation stärkt das Selbstwertgefühl“, betont **Monika Kink** (Leitungsteam Leopoldschule).

„Die Schülerinnen und Schüler haben sich in langen, herausfordernden und freudvollen Proben mutig in den Dschungel emotionaler und kreativer Gestaltung begeben. Das Ergebnis ist ein wunderbares Stück, in dem unsere Heldinnen und Helden ihrem Selbst auf ganz besondere Art und Weise Ausdruck verleihen. Mein Dank gilt dem gesamten Lehrkörper und dem gesamten Team, das diese Produktion ermöglicht“, sagt **Markus Pusnik** (Leitungsteam Leopoldschule).

Neben dem umfassenden zeitlichen Einsatz, den das Team für die Produktion „Das Dschungelbuch“ leistet, fallen auch finanzielle Kosten für Kostüme, Bühnenbild, technisches Equipment und die Miete des MuTh an. Um diese Kosten zu decken, wurde unter www.startnext.com/dasdschungelbuch eine **Crowdfunding-Kampagne** gestartet. Unter den „Dankeschöns“ für eine finanzielle Unterstützung finden sich unter anderem **Logenplätze für die Aufführungstermine** sowie ein Dudel- und Stimmworkshop mit Agnes Palmisano.

Künstlerische Leitung: Agnes Palmisano



Die bekannte Wiener Sängerin Agnes Palmisano setzt sich seit vielen Jahren mit Formen und Möglichkeiten von zwischenmenschlicher Kommunikation und Lernen auseinander. Von 1997 bis 2010 arbeitete sie als Sonderpädagogin mit geistig schwerstbehinderten Kindern. In dieser Zeit leitete sie den Musikschwerpunkt der Schule, war Lehrbeauftragte der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Bereich Fachdidaktik der integrativen Musikpädagogik und publizierte etliche Beiträge in diversen Fachzeitschriften zum Thema kognitive Förderung durch Musik, Rhythmus und Bewegung.

Lernen und Musik sind für sie zwei unbedingte Wesensmerkmale menschlichen Seins. Die kindliche Neugierde, Kreativität und den emotionalen Ausdruck über Gesang und Musik zu erhalten oder gegebenenfalls wieder zu wecken, ist ihr pädagogisches Anliegen.

Über die Leopoldschule

Die Leopoldschule ist ein Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik mit musisch-kreativem Schwerpunkt, gegründet 2009 im zweiten Wiener Gemeindebezirk. Das Zentrum unterrichtet die Schüler_innen im Rahmen der Schulpflicht nach den Lehrplänen für Volksschule und Sonderschule in Integrations- und Spezialklassen. Verschiedene Therapien und Angebote wie Motopädagogik, Musik- oder Kunsttherapie, keramisches Gestalten, elementares Musizieren und Rhythmik tragen zur Förderung individueller Fähigkeiten bei.

Kontakt

Leopoldschule

Leopoldgasse 3, 1020 Wien

Leitungsteam: Markus Pusnik & Monika Kink

Tel: 01 / 214 7080

Mail: info@leopoldschule.at

www.leopoldschule.at